

Tagung
**Errettung oder Erlösung der Wirklichkeit?
Film, Geschichte und Politik bei
Siegfried Kracauer**

9.–11. März 2016
IFK Internationales Forschungszentrum
Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in Wien
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

ÖFM Österreichisches Filmmuseum
Augustinerstraße 1, 1010 Wien

In seinem Nachruf notierte Theodor W. Adorno, er habe keinen je gekannt, „der so quer zum Altern stand wie Siegfried Kracauer.“ Wie verhält es sich ein halbes Jahrhundert später: Welche Aspekte seiner Theorie und Kritik sind veraltet, welche sind von unverminderter Aktualität? Was sagt die Medientheorie heute zu dem Motiv der „Rettung“ der äußeren Wirklichkeit im Film?

Anlässlich des 50. Todestags von Siegfried Kracauer veranstaltet das IFK eine Tagung, die sich den zentralen Kategorien dieses vielseitigen Denkers widmet: Film, Geschichte, Politik. Internationale KritikerInnen und WissenschaftlerInnen loten in Vorträgen, Filmvorführungen und einer Podiumsdiskussion die Aktualität von Kracauers Filmtheorie für die zeitgenössische Filmkritik aus, gehen im Blick auf das 19. Jahrhundert seinem Denken der Geschichte nach und sondieren das Politische in Kracauers Schriften von der Weimarer Republik bis zum Kalten Krieg.

KONZEPTION

Sabine Biebl (Exzellenzcluster Kulturelle Grundlagen von Integration, Universität Konstanz)
Helmut Lethen (Kunstuniversität Linz)
Johannes von Moltke (Department of Germanic Languages and Literatures, Ann Arbor, MI)

TEILNEHMERINNEN

Friedrich Balke (Institut für Medienwissenschaft, Ruhr-Universität Bochum)
Stephanie Baumann (Paris)
Sabine Biebl (Exzellenzcluster Kulturelle Grundlagen von Integration, Universität Konstanz)
Peter Geimer (Kunsthistorisches Institut, Freie Universität Berlin)
Michael Girke (Herford)
Fritz Göttler (Süddeutsche Zeitung, München)
Karin Harrasser (Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Kunstuniversität Linz)
Gerhard Hommer (Graduiertenkolleg das Reale in der Kultur der Moderne, Universität Konstanz)
Inka Mülder-Bach (Institut für Deutsche Philologie, Ludwig-Maximilians-Universität München)
Nia Perivolaropoulou (Geisteswissenschaften/Germanistik, Universität Duisburg/Essen)
Bert Rebhandl (Berlin)
Drehli Robnik (Wien)
Till van Rahden (Canada Research Chair in German and European Studies, Université de Montréal)
Johannes von Moltke (Department of Germanic Languages and Literatures, Ann Arbor, MI)
Maria Zinfert (Berlin)

SEKTION III – „LOST CAUSES“. KRACAUERS GESCHICHTSBILDER
Moderation: **Karin Harrasser**

09.30 **Till van Rahden**
Lumpen sammeln.
Auf Um- und Abwegen durch das 19. Jahrhundert

10.30 Kaffeepause

11.00 **Sabine Biebl**
„Die gesellschaftsbildende Kraft des Monokels“:
Kracauers 19. Jahrhundert

12.00 **Stephanie Baumann**
Der Historiker als Exilant.
Siegfried Kracauers History – The Last Things before the Last

13.00 Mittagspause

SEKTION IV: KRACAUER IN DER ARENA DES POLITISCHEN
Moderation: **Till van Rahden**

14.30 **Johannes von Moltke**
Der wunderliche Humanist:
Kracauer in der Kultur des Kalten Kriegs

15.30 Kaffeepause

16.00 **Drehli Robnik**
DemoKRACy:
Siegfried Kracauers Film-Theorie als Politik der nonsolution

17.00 Ende

18.15 Begrüßung
Johanna Richter

Einleitung
Sabine Biebl und Johannes von Moltke

Maria Zinfert
Vorstellung der Fotografien von Siegfried und Lili Kracauer

KEYNOTE
Inka Mülder-Bach
Der Realismus der Exilanten. Zu Kracauer und Auerbach

Moderation: **Helmut Lethen**

Diskussion

ca. 20.30 Ende

SEKTION I – MELANCHOLISCHER MATERIALISMUS?

Moderation: **Helmut Lethen**

- 9.30 **Friedrich Balke**
Was heißt: „die physische Realität darstellen“?
Siegfried Kracauers Medienmaterialismus
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 **Gerhard Hommer**
Redeentzug. Kracauers Distanz im Feuilleton um 1930
- 12.00 **Peter Geimer**
Verstellte Zeit. Kracauers Unbehagen am Historienfilm
- 13.00 Mittagspause

**SEKTION II – IM FILMMUSEUM –
DIE ERRETTUNG DER ÄUSSEREN WIRKLICHKEIT**

Moderation: **Michael Girke**

- 15.00 **Nia Perivolaropoulou**
*Die Begegnung Kracauer/Rossellini oder
Zur Beziehung zwischen Filmkritik und Theorie*
Ausschnitte aus den Filmen:
Paisà, Regie: Roberto Rossellini, Italien 1946
Fahrraddiebe, (Original: Ladri di biciclette),
Regie: Vittorio de Sica, Italien 1948
- 16.30 Pause
- 16.45 **PODIUM**
Aktualität und Abwege von Kracauers Filmtheorie
Fritz Göttler, Nia Perivolaropoulou, Bert Rebhandl
- 18.00 Ende